

# Weil wir transparent wirtschaften.

Starke Leistung. Ganz persönlich.



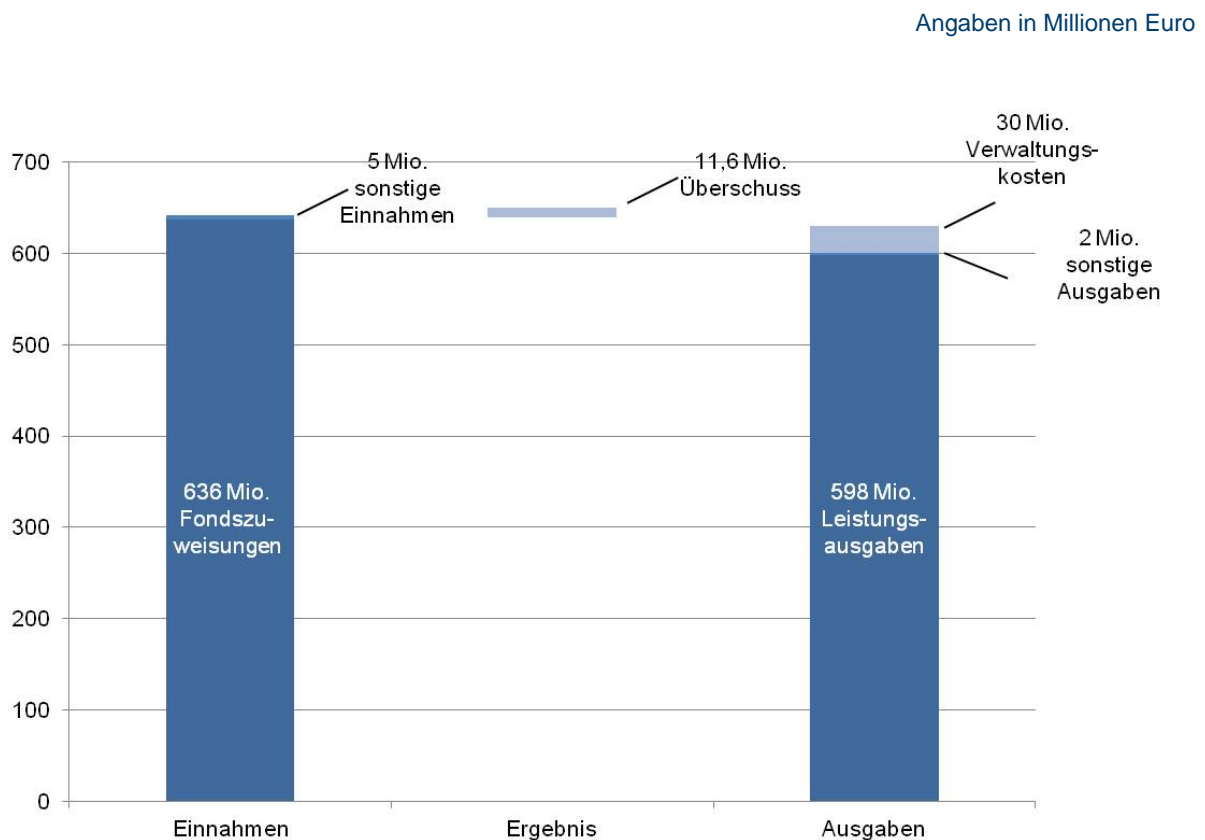
## Quartalsbericht Q1/2013

Die SBK konnte das erste Quartal 2013 erfolgreich mit einem Überschuss von 11,6 Millionen Euro abschließen. Im Vergleich zu 2012 ist die Liquidität um 6 Millionen Euro gestiegen und beträgt nun 455 Millionen Euro.



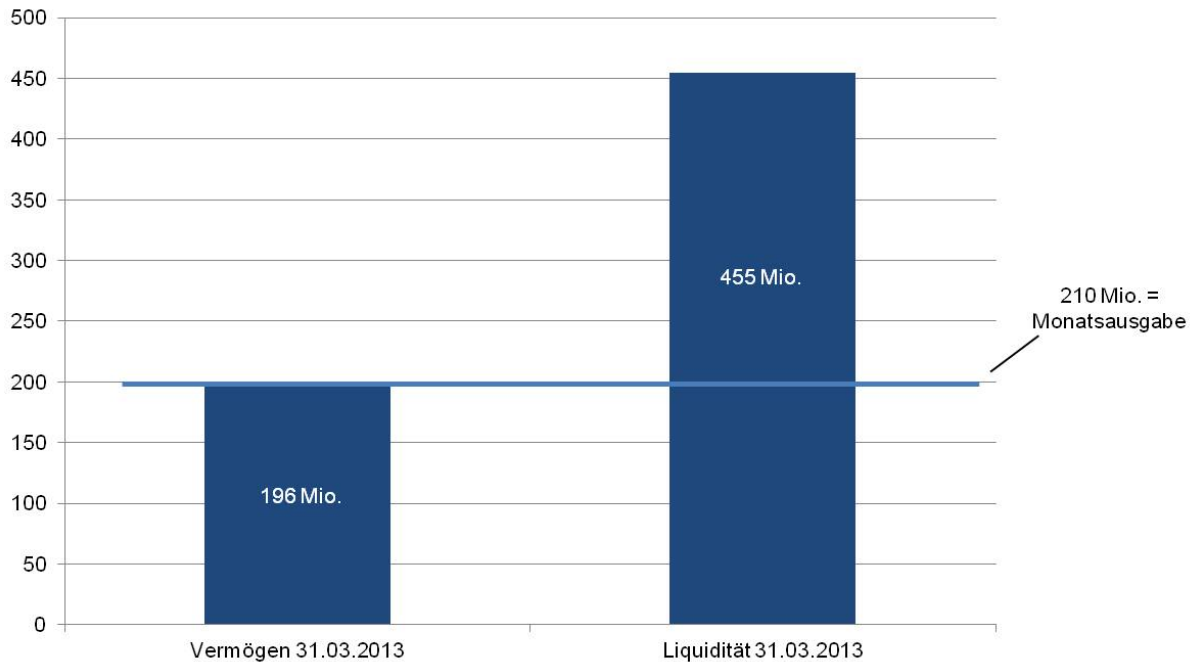
### Einnahmen und Ausgaben

Im ersten Quartal lagen die Einnahmen bei 641 Millionen. Die Ausgaben lagen bei 629 Millionen Euro. Damit ergibt sich für das erste Quartal 2013 folgendes Bild:

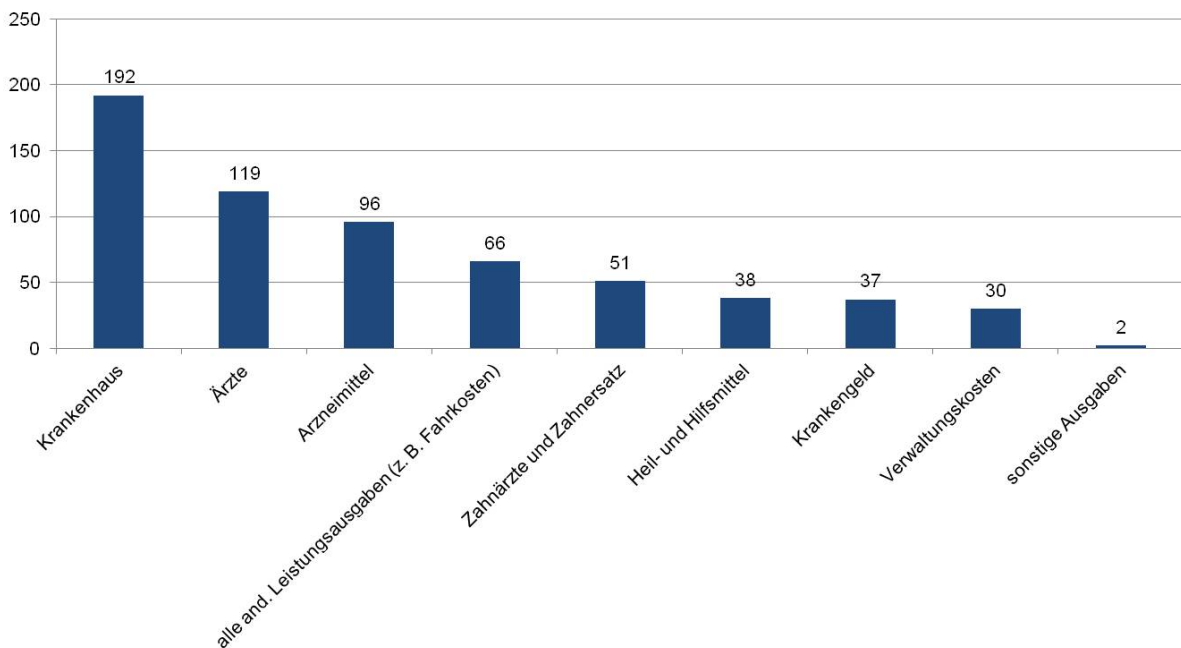


## Vermögen und Liquidität

Die SBK hat zum 31. März 2013 ein Vermögen von 196 Millionen Euro. Dies entspricht über 90 Prozent einer Monatsausgabe. Die liquiden Mittel betragen 455 Millionen Euro. Hiermit können die Ausgaben von fast zweieinhalb Monaten finanziert werden.



598 Millionen Euro, das heißt knapp 95 Prozent der Gesamtausgaben, gab die SBK in im ersten Quartal in Form von Leistungsausgaben für die Versorgung ihrer Versicherten aus. Den größten Anteil daran hatten die Ausgaben für Behandlungen im Krankenhaus. Zusammen mit den Ausgaben für Ärzte und Zahnärzte waren das rund 65 Prozent aller Ausgaben.



## Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Die SBK versicherte Ende März 2013 1.017.313 Menschen. Das entspricht einem Versichertenwachstum von 0,11 Prozent im Vergleich Jahresanfang.

	<b>01.01.2013</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>Veränderung absolut</b>	<b>Veränderung in Prozent</b>
Pflichtversicherte	403.956	405.614	1.658	0,41
Freiwillig Versicherte	126.656	126.194	- 462	- 0,36
Rentner	205.817	205.800	- 17	- 0,01
<b>Mitglieder</b>	<b>736.429</b>	<b>737.608</b>	<b>1.179</b>	<b>0,16</b>
Familienangehörige	279.814	279.705	- 109	- 0,04
<b>Versicherte</b>	<b>1.016.243</b>	<b>1.017.313</b>	<b>1.070</b>	<b>0,11</b>